

# «Es ist schön, dass es so viele junge Nationalturner gibt»

Andi Imhof ist der bekannteste Athlet am Schwyzer Kantonturnfest. Der Urner gilt nicht nur als einer der erfolgreichsten Nationalturner der Geschichte, sondern auch als grosser Förderer des Traditionssports.

von Andreas Züger

Es gibt kaum ein Bild einer Rangverkündigung, auf dem Andi Imhof nicht den reich beschmückten Turnerbandel über der rechten Schulter trägt. Der Urner ist Turner durch und durch. Er ist neben des Ostschweizers Samuel Giger der einzige Schweizer Spitzenschwinger, der auch als Nationalturner regelmässig grosse Erfolge feiert. «Für mich sind beide Sportarten gleich wichtig», sagt Imhof denn auch. «Es gehört zusammen. Als Schwinger profitiere ich vom Nationalturnen und umgekehrt», sagt der 33-Jährige. «In meiner ganzen Karriere als Schwinger war die athletische Ausbildung, die ich als junger Nationalturner genoss, von grossem Vorteil. Zu meinem Pensum gehörte viel Schnelkraft, viele Sprünge. Darauf setzen heute die jungen Spitzenschwinger. Bei mir war das schon früher so.»

## «Immer ein Höhepunkt»

Welchen Stellenwert das Nationalturnen bei Imhof hat, stellte der Turner des TV Bürglen im letzten Jahr unter Beweis. Einen Tag vor dem Unspunnen-Schwinget schonte er nicht etwa seine Kräfte. Er startete in Tuggen am Zentralschwyzer Nationalturntag – und gewann. Und so verhehlt er auch nicht, dass der Sieg bei der morgigen Neuauflage in Reichenburg, die im Rahmen des Schwyzer Kantonturnfestes durchgeführt wird, sein Ziel ist. «Wenn man den Turntag des eigenen Verbands gewinnen kann, ist das immer ein Höhepunkt.» Imhof gilt denn auch als Favorit, besonders nach seinem Sieg am Nationalturntag der Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden vor einer Woche. Die Vornoten wird er sich neben zwei Gängen im Sägemehl in den Disziplinen Sprint, Steinstossen und -heben sowie in der Freiübung abholen. «Mit dem Alter hat mich die Sprungkraft ein wenig verlassen, deshalb setze ich wieder auf die Freiübung statt den Hochweitsprung», erzählt Imhof lachend.



Ein oft gesehenes Bild: Andi Imhof, geschmückt mit Kopfkranz und Turnerbandel. Bild zvg

Imhof wird nicht alleine nach Reichenburg reisen. «Insgesamt reist unser Verein mit rund 30 Teilnehmern an. Eine schöne Zahl», sagt Imhof. Obwohl er selber ständig im Einsatz steht, wird er stets ein offenes Ohr haben für die jungen Turner des Turnvereins Bürglen. «Wir sind sowieso immer alle zusammen und unterstützen einander. Bei den Jungen muss man zusätzlich darauf achten, dass sie nicht zu viel «Seich» machen», sagte er und schmunzelt. Dass es im Urnerland so viele junge Nationalturner gibt, hängt nicht zuletzt mit dem Engagement von Andi Imhof zusammen. Er gab zwar vor

zwei Jahren die Hauptleitung der Nationalturnriege ab, ist aber nach wie vor als Leiter im Einsatz. Dazu organisiert er ein alle Jahre stattfindendes Trainingslager in Tenero. «Immer ein super Erlebnis. Sogar die etwas älteren Turner, die nun Lehrlinge sind, nehmen jeweils eine Woche Ferien, um nach wie vor dabei sein zu können.»

Ganz allgemein stellt Imhof eine steigende Tendenz fest, wenn es um das Nationalturnen geht. «Es ist wichtig, das man den Sport wieder etwas mehr in die Schlagzeilen bringt. Die Teilnehmerfelder sind gut, vor allem in den Jugendklassen. Es ist schön,

dass es so viele junge Nationalturner gibt», sagt Imhof.

## Zwei grosse Ziele im Jahr 2019

2019 steht Imhof eine ganz besondere Saison bevor. Er hat gleich zwei grosse Ziele vor Augen. In Zug will er seinen vierten Eidgenössischen Schwinger-Kranz gewinnen, und in Aarau strebt er seinen dritten Sieg im Nationalturn-Wettkampf eines Eidgenössischen Turnfests an. Müsste er wählen: Für was würde er sich entscheiden? Imhof überlegt. «Das ist eine schwierige Frage. Grundsätzlich will ich beides erreichen. Entscheiden kann ich da nicht.»

Imhof kann die Ziele locker angehen. Etwas beweisen muss der Urner nicht mehr. Im letzten Jahr gewann er den Eidgenössischen Nationalturntag. Damit konnte Imhof alle drei Eidgenössischen Anlässe – Nationalturntag, Turnfest, Schweizer Meisterschaften – gewinnen. Einen von zwei Meistertiteln holte er sich 2012 in Schindellegi. Im Vorjahr gewann er in Tuggen. Und nun soll morgen der dritte Sieg in der Region March-Höfe folgen...

## Starke junge Nationalturner

«Ich hoffe, durch den Anlass in Reichenburg können wir die Sportart Nationalturnen in der Region wieder etwas bekannter machen», sagt der Wollerauer Alex Beeler, im Schwyzer Turnverband verantwortlich für das Ressort Nationalturnen. «Besonders in den Jugend-Kategorien haben wir einige starke Athleten, die um den Sieg mitreden können.» David Solenthaler etwa. Der junge Athlet des STV Wollerau-Bäch hat in diesem Jahr schon einen Kategoriensieg feiern können. Der Wettkampf ist gleichzeitig der offizielle Nationalturntag des Zentralschwyzer Verbands.

## Live-Ticker

Auf den Online-Kanälen des Turnfests wird laufend informiert. Das Wichtigste zu den Wettkämpfen in Reichenburg, Buttikon und Lachen ist auf [www.ktf2018.ch](http://www.ktf2018.ch) und auf [www.facebook.ch/ktf2018](http://www.facebook.ch/ktf2018) (auch ohne Facebook-Account) nachzulesen.

## Autogrammstunde

Joel Burgunder, schnellster 400-Meter-Läufer der Schweiz, wird die Leichtathletik-Wettkämpfe in Lachen verfolgen und am Sonntag von 11 bis 11.30 und von 15.30 bis 16 Uhr Autogramme verteilen.

## Fussball live

Das WM-Zelt beim Schulhaus in Buttikon ist das ganze Wochenende von morgens bis abends geöffnet. Alle Fussball-Spiele – auch Schweiz gegen Brasilien am Sonntagabend – sind darin Live auf Grossleinwand zu verfolgen.

## Auf einen Blick

### SCHWYZER KANTONALTURNFEST PROGRAMM 1. WOCHENENDE

#### SAMSTAG, 16. JUNI

##### Geräteturnen Einzel in Buttikon

470 Turnerinnen und Turner  
6.45 Uhr: Hallenöffnung

##### Startzeiten

7.30 Uhr: K1+K2 Mädchen 1. Abteilung  
9.15 Uhr: K1+K2 Mädchen 2. Abteilung  
10.45 Uhr: K3 Mädchen 1. Abteilung + K2/K3 Knaben  
12.20 Uhr: K3 Mädchen 2. Abteilung + K1 Knaben  
14 Uhr: K4/K5 Turnerinnen 1. Abteilung  
15.40 Uhr: K4/K5 Turnerinnen 2. Abteilung + K4 Turner  
17.35 Uhr: K6/K7/D Turnerinnen, K6/K7/H Turner

##### Rangverkündigungen

11 Uhr: K1+K2 Mädchen  
14 Uhr: K3 Mädchen + K1 bis K3 Knaben  
18 Uhr: K4/K5 Turnerinnen, K5 Turner  
20.15 Uhr: K6/K7 Turnerinnen und Turner, D/H

##### Öffnungszeiten

WM-Zelt: 7 bis 24 Uhr  
Fressmeile: 10 bis 24 Uhr  
Bar: 18 bis 24 Uhr (DJ Puerto Rin.O)

##### Leichtathletik Einzel in Lachen

300 Turnerinnen und Turner

##### Startzeiten

9 Uhr: 10-Kampf U20, U18 M  
9.15 Uhr: 4-Kampf U16, U18 W  
10 Uhr: 7-Kampf D/U20/U18 W, 10-Kampf U20/U18 M  
10.30 Uhr: 5-Kampf U16 W  
11 Uhr: 10-Kampf Männer  
13.15 Uhr: 6-Kampf U16 M

##### Rangverkündigungen

13.30 Uhr: 4-Kampf U18/U16  
17.30 Uhr: 5-Kampf U16, 5-Kampf U18M, U16M  
18.45 Uhr: 6-Kampf U16

##### Öffnungszeiten

Festzelt: 7 bis 22 Uhr (ab 17 Uhr mit DJ Phil Prime)

##### Nationalturnen Einzel in Reichenburg

200 Turner

##### Zeitplan

8 Uhr: Notenblattaussgabe A/L3/L2/L1 und abwägen  
8.45 Uhr: Wettkampfbeginn A/L3/L2/L1  
9.15 Uhr: Notenblattaussgabe J2/J1/JP und abwägen  
10 Uhr: Wettkampfbeginn J2/J1/JP  
10.30 Uhr: Beginn Schwingen A/L3  
11 Uhr: Beginn Ringen L2/L1  
11.45 bis 13 Uhr: Mittagspause

13 Uhr: Fortsetzung Zweikämpfe alle Kategorien

circa 16 Uhr: Schlussgänge

circa 16.30 Uhr: Rangverkündigungen

##### Öffnungszeiten

Festzelt: 7 bis 22 Uhr

#### SONNTAG, 17. JUNI

##### Verbandswettkämpfe Jugend in Buttikon

800 Mädchen und Knaben

(Weitsprung teilweise in Reichenburg)

##### Zeitplan

9 bis 15 Uhr: Wettkampf

16 Uhr: Rangverkündigung im Festzelt

##### Öffnungszeiten

Festzelt: 7 bis 20 Uhr

Fressmeile: 10 bis 21 Uhr

WM-Zelt: 11 bis 24 Uhr (20 Uhr: Schweiz – Brasilien live)

##### Lachen: Leichtathletik Einzel

300 Turnerinnen und Turner

##### Startzeiten

9 Uhr: 4-Kampf Frauen/U20W

9.45 Uhr: 10-Kampf U20/U18M

10.30 Uhr: 5-Kampf U20M

11 Uhr: 10-Kampf Männer

11.15 Uhr: 7-Kampf Frauen/U20/U18W

11.45 Uhr: 5-Kampf Männer

##### Rangverkündigungen

14.30 Uhr: 4-Kampf Frauen/U20W

17 Uhr: 10-Kampf U20/U18, 7-Kampf Frauen/U20/U18,

5-Kampf U20, 4-Kampf Frauen/U20

20 Uhr: 10-Kampf Männer, 5-Kampf Männer

##### Öffnungszeiten

Festzelt: 8 bis 20 Uhr

## Offenes Rennen um die Turnfestsiege

Am ersten Wochenende des Turnfests werden in den höchsten Kategorien insgesamt fünf Turnfestsiege vergeben. Speziell ist: Wer gewinnt, ist nicht automatisch Turnfestsieger.

Turnfestsieger wird bestklassierter Athlet «eines am Verein startenden Turnfests». Was so in den Wettkampfbestimmungen steht, behält seine Gültigkeit, wie Gesamtwettkampfleiter Marco Bollmann bestätigt. «Man kann nur Turnfestsieger werden, wenn man mit seinem Verein am Vereinswettkampf am zweiten Wochenende teilnimmt», so Bollmann. Eine Ausnahme ist dies nicht, wird diese Praxis doch an vielen Turnfesten angewendet.

So war es auch vor sechs Jahren am Schwyzer Kantonalen in Ibach. Leichtathlet Michael Bucher vom TV Buttikon-Schübelbach wurde im Zehnkampf hinter Jonas Fringeli (LC Turicum), Dominik Alberto (LC Zürich) und Flavien Antille (CABV Martigny) zwar «nur» vierter, aber Turnfestsieger.

Bucher hat nun das Ziel vor Augen, diesen Triumph zu wiederholen. Er dürfte im Kampf um den Turnfestsieg von seinem Trainingskollegen Raphael Holdener (ETV Schindellegi) und seinem Bruder Thomas Bucher herausge-

fordert werden. Das Rennen um den Titel ist offen. Ebenfalls erwähnenswert: Am Wochenende finden in Tenero die Schweizer Mehrkampf-Meisterschaften statt. Die Schwyzer Zehnkämpfer ziehen jedoch den Start am eigenen Turnfest vor.

### Kaja Ziltener ist eine Kandidatin

Der Zehnkampf der Männer wird wie der Siebenkampf der Frauen lizenziert und unlizenziert angeboten. Nur lizenzierte Wettkämpfe – mit offizieller Windmessung und dergleichen – finden Aufnahme in die offiziellen Bestenlisten von Swiss Athletics. Auch Limiten für Grossanlässe können nur in einem lizenzierten Wettkampf erreicht werden. Deshalb starten beispielsweise Iris und Carla Inderbitzin – ihre Swiss-Athletics-Lizenz läuft über den TSV Steinen, die STV-Lizenz über den TV Buttikon-Schübelbach – für Steinen. Damit können sie nicht Turnfestsieger werden. Dasselbe gilt für Karin Schnüriger, die laut Bollmann

entgegen der Startliste nicht für Brunnen, sondern für Ibach startet. Kandidaten für den Titel als Turnfestsiegerin sind die Berner Athletinnen des STV Unterseen, aber auch Kaja Ziltener vom STV Wangen. Insgesamt starten am Samstag und Sonntag in Lachen 300 Leichtathleten.

### Starkes Feld im Geräteturnen

Das Rennen im Geräteturnen ist völlig offen. Die Turnfestsieger-Titel werden hier in den Kategorien 7 der Frauen und Männer vergeben. Es ist ein äusserst starkes Teilnehmerfeld am Start. Zu den Schwyzer Turnerinnen und Turnern gesellen sich Mitglieder aus Kriessern, Wattwil oder Schiers – allesamt Vereine, die auch am zweiten Wochenende dabei sind. «Ich schätze die Gäste aus dem Kanton St. Gallen am stärksten ein», sagt Max Stachel, Geräteturn-Leiter aus Siebnen. «Ich hoffe, dass die Schwyzer Frauen an der Spitze mitmischen können. Viele turnen aber erstmals im K7 mit», sagt

Stachel weiter. Er freue sich enorm auf den Wettkampf. «Es macht Spass und ist sehr schön, dass erstmals seit 1986 wieder ein Kantonturnfest bei uns stattfindet. Es ist etwas Spezielles, und das wissen auch die Turnerinnen und Turner. Die spüren das und sind auch dementsprechend motiviert.»

In der MPS-Halle in Buttikon wird von morgens bis abends geturnt. Knapp 500 Turnerinnen und Turner stehen im Einsatz. Bis zur Kategorie 4 sind nur Schwyzer zugelassen, ab K5 auch ausserkantonale Teilnehmer.

### Jugend-Wettkämpfe als Highlight

Als grosser Höhepunkt des Turnfests folgen am Sonntag die Vereinswettkämpfe der Jugend in Buttikon. Diese Wettkämpfe dauern von 9 bis 15 Uhr, die Rangverkündigung erfolgt um 16 Uhr im grossen Festzelt. Turnfestsieger wird der Verein mit der höchsten Punktzahl in der ersten Stärkeklasse. Auf dem Festgelände werden mehr als 1000 Zuschauer erwartet. (azü)